

Abkürzungen		Farben	
FKK	Funktionale kommunikative Kompetenz	Encuentros hoy 1	Erstes Lernjahr Spanisch als 3. Fremdsprache: Klasse 9
IKK	Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
TMK	Text- und Medienkompetenz	Encuentros hoy 2	Zweites Lernjahr Spanisch als 3. Fremdsprache: Klasse 10
SLK	Sprachlernkompetenz		

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

UV 9.1	¡Adiós verano! ¡Hola, amigos!	ca. 28 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen [breiteren] Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Freizeitgestaltung FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>artículo determinado</i> und <i>indeterminado</i>, Negation, Präsensformen der <i>verbos regulares (-ar/-er/-ir)</i>, wichtiger unregelmäßiger Verben (<i>ser, hay</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren (u.a. <i>y, o, pero, además</i>) Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme / möglichst korrekte Bildung der <i>r</i>-Laute Orthografie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen / phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ¿, ¡</i> / Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen SLK Wort- und Texterschließungsstrategien	Mögliche Umsetzung: ○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen ○ <i>Comunicación en clase</i> ○ das spanische Buchstabieralphabet ○ Themenwortschatz: Länder und Sprachen ○ <i>Punto final:</i> einen spanischen Austauschschüler kennenlernen (Dialog)

UV 9.2	Mi mundo	ca. 28 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbe- reich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz produktiv anwen- den Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intona- tion beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendli- chen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Le- benswelt: Alltagsleben, Familie FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>estar, hacer</i>), basale Ortsadverbien Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i> und <i>c</i> Orthografie: Akzentsetzung TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nach- richten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbe- schreibungen / Artikel für Zeitung oder Internet SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses	Mögliche Umsetzung: ○ Präsentation des eigenen Zimmers in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in ○ Themenwortschatz: Familie, Zimmer, Wohnung und Ortspräpositionen ○ Bildung spanischer Nachnamen ○ Zahlen bis 100 ○ Uhrzeit und Tageszeit angeben ○ Lesen und Erstellen von <i>oncitos</i> ○ Punto final: sich und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail) Medienbildung: ○ MKR 3.1 und 3.2: E-Mail schreiben ○ MKR Spalte 4, insbes. 4.1: produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönli- chen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen Leistungsüberprüfung: Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel

UV 9.3	Mi instituto	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Leseverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen / klar strukturieren Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie, Freizeitgestaltung / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, [...] Traditionen FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>ir</i>) und der Gruppenverben, reflexive Verben, grundlegender syntaktischer Strukturen, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar, poder, querer, tener que</i>, einfache Relativsätze, Satzstrukturen mit adverbialer Ergänzung, u.a. <i>porque</i>-Satz, Konnektoren, u.a. <i>entonces, después</i>, reale Bedingungssätze Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge / i.d.R. korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten	Mögliche Umsetzung: - o <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag - o Themenwortschatz: Wochentage, Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten - o Notensystem in Spanien - o die Sportart „<i>pádel</i>“ in Spanien und Deutschland (ggf. fächerübergreifend mit Sport) - o Essen in Spanien und Mexiko (Frühstück, Mittagessen, Uhrzeiten) - o Punto final: den/die Austauschschüler/in über den Tagesablauf und den Schulalltag informieren (Handynachricht/Plakat) Medienbildung: - o MKR 4.1, 4.2: Fotostory über Tagesablauf bzw. Schulalltag digital präsentieren Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel

UV 9.4	¡Feliz cumpleaños!	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen	IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, weitere Tempusformen (<i>futuro perifrástico</i>), <i>complemento indirecto</i>, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar</i>, basale Zeitadverbien, Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de</i>, <i>empezar a</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Personenbeschreibungen SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher	Mögliche Umsetzung: ○ Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika (Lieder, <i>piñata</i>, <i>quinceañera</i>, etc.) ○ Besonderheiten des lateinamerikanischen bzw. des mexikanischen Spanisch ○ Themenwortschatz: Geburtstag, Monate, Kleidung, Farbe ○ Modenschau, ggf. auch digital gestaltet ○ Lied „<i>Volar</i>“ von Álvaro Soler ○ Punto final: ein Geschenk für eine/n Freund/in aussuchen (Dialog zu dritt) Medienbildung: ○ MKR 3.1, 4.1 und 4.2: Präsentation der digitalen Modenschau

UV 9.5	¡Ven a Madrid!	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: ehrenamtliche Tätigkeiten Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, reflexive Verben, <i>estar + gerundio</i>, grundlegende syntaktische Strukturen, <i>complemento directo</i>, bejahter <i>imperativo</i>, Konnektoren, u.a. <i>primero, finalmente</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Interviews Zieltexte: Tagebucheinträge, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien / Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen / Hör-/Hörsehstrategien und Lesestrategien	Mögliche Umsetzung: - interkulturelle spanische Besonderheiten: <i>ir de tapas, San Silvestre</i> - Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i> - Umgang mit Texten: Texte gliedern, Überschriften finden Punto final: dem/der Austauschschüler/in die eigene Stadt/Region vorstellen (Collage) Medienbildung: MKR 1.2, 2.1, 2.2, 4.1 und 4.2: - Sehenswürdigkeiten in Madrid recherchieren und in einem <i>Padlet</i> bzw. einem Instant-Blog vorstellen - Wegbeschreibung mit <i>Biparcours</i> für (fiktive) (Studien-)Reise nach Madrid erstellen Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen

2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV 10.1. ¡Viva México!		ca. 28 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Leseverstehen: auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen [und Vorhaben] berichten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen (<i>indefinido</i>), bejahter <i>imperativo</i>, Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen, z.B. <i>cuando</i>-Satz TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	Mögliche Umsetzung: - o alternativ kann die Lektüre „<i>Tres meses en México</i>“ gelesen werden - o digital gestützte Präsentationen zu besonderen Aspekten und Festlichkeiten Mexikos - o nachhaltiges Reisen in Mexiko, Ethnotourismus - o Themenwortschatz: Wetter - o Besonderheiten des mexikanischen Spanisch - o Punto final: einen Reiseblog erstellen Medienbildung: - o MKR 1.2 und 3.1: bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Print- und digitaler Version zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung

UV 10.2	Galicia: Una comunidad diferente	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten Verfügen über sprachliche Mittel Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen	IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen (<i>indefinido, imperfecto</i>), verneinter <i>imperativo</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Lesestrategien, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	Mögliche Umsetzung: ○ Mehrsprachigkeit in Spanien ○ Franco-Diktatur ○ Vergleich unterschiedlicher spanischer Feste und Traditionen sowie dem Leben früher und heute ○ <u>Punto final</u>: ein besonderes Ferienerlebnis schildern Medienbildung: ○ MKR 2.1 Informationsrecherche zu galicischen Inseln zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden ○ MKR 1.2, 4.1, Digital gestützter Punto Final (<i>Digital Storytelling</i>), z.B. mit Adobe Spark

UV 10.3	Lo que me importa	ca. 32 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen IKK: Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Negation, frequente Pronomina, Konnektoren, u.a. <i>sin embargo, en cambio</i>, frequenter Auslöser und Formen des <i>presente de subjuntivo</i>, u.a. <i>quiero que, es importante que</i> TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten, Interviews Zieltexte: Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte SLK Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen, Hör-/Hörsehstrategien	Mögliche Umsetzung: ○ Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet ○ spanische Presse ○ Punto final: eine Diskussion führen über den Auslandsaufenthalt Medienbildung: ○ MKR 3.2, 3.4: Reaktionsmöglichkeiten auf Cybergewalt kennen und Chatregeln aufstellen ○ MKR 5.1: Möglichkeiten von analogen und digitalen Medien kennen und bewerten ○ MKR 5.4: Medien kritisch nutzen, deren Vor- und Nachteile kennen und diskutieren, z.B. Smartphones, soziale Netzwerke, Internetgewohnheiten reflektieren Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung

UV 10.4	El Cono Sur (optional)	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen / auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Schreiben: formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden	IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über [...] Länder Lateinamerikas / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Superlativ, vor- oder nachgestelltes <i>complemento directo e indirecto</i>, <i>gerundio</i> und Infinitivkonstruktionen TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte SLK Lesestrategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher	Mögliche Umsetzung: - Geografie Argentinien - das argentinische Spanisch und die spanische Sprache weltweit - Fotoausstellung zu Argentinien: Unterschied Metropole Buenos Aires – ländlicher Raum <u>Punto final</u>: den Schulweg filmen und beschreiben Medienbildung: - MKR 4.1, 4.2., 4.3: Digitale Foto-Show, Video planen und gestalten und Foto-Quellen angeben Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung

Aufgaben der Spanisch-Fachkonferenzen:	☑
☞ verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben ○ dadurch soll allen am Bildungsprozess Beteiligten verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollen ○ gibt einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung ○ auch die Hinweise zur unterrichtlichen Umsetzung sind zu benennen und dann für alle verbindlich	
☞ Zuweisung des Zeitbedarfs ○ versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann ○ der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt ○ Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich	
☞ verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung ○ Festlegung der zu überprüfenden Kompetenzen gem. der Schwerpunktkompetenz laut schulinternem Lehrplan sinnvoll ○ Welche Kompetenzen müssen für Spanisch als 3. Fremdsprache (Kl. 9+10) überprüft werden? ▪ Schreiben (verpflichtend in jeder Klassenarbeit) ▪ dazu <u>mindestens eine weitere</u> aus • Hör-/Hörsehverstehen • Leseverstehen • Sprechen • Sprachmittlung ▪ die isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel ist <u>nur zusätzlich</u> möglich ○ Was muss zusätzlich beachtet werden bei der Konzeption der Klassenarbeiten? ▪ folgende Teilkompetenzen müssen mindestens 1x in den 2 Jahren überprüft werden • Hör-/Hörsehverstehen • Leseverstehen • Sprachmittlung ▪ einmal im Schuljahr kann eine schriftliche Klassenarbeit durch eine gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung ersetzt werden • z.B. könnte man 1x im Schuljahr eine mündliche Kommunikationsprüfung ansetzen (ist aber nicht verpflichtend) ○ Wie viele Klassenarbeiten müssen bei Spanisch als 3. Fremdsprache geschrieben werden und wie lange? ▪ <u>Klasse 9</u> • 4 Klassenarbeiten à 45-90 Minuten ▪ <u>Klasse 10</u> • 4 Klassenarbeiten à 45-90 Minuten	

↻ verbindliche Absprachen zur Einbindung der Kompetenzen des **Medienkompetenzrahmens** (MKR-NRW) zu den jeweiligen Unterrichtsvorhaben